



## Angebotssteckbrief für die zusätzlichen profilbildenden Angebote im KinderTagesZentrum

### I. Träger- und Einrichtungsdaten

Name des Trägers*in:	
Adresse der Einrichtung: Straße: PLZ Ort:	
Einrichtungsart:	Kinderkrippe Kindergarten Hort Haus für Kinder
Erstelldatum:	

**Die Leitung bestätigt, mit Ihrer Unterschrift am Ende des Angebotssteckbriefs,**

- dass es sich bei den nachfolgend ausgeführten Projekt- und Maßnahmenplanungen um zusätzliche Angebote und nicht um Regelangebote im Sinne der aktuellen pädagogischen Konzeption bzw. um verpflichtende Vorgaben des BEP/BayKiBiG handelt
- die KiTZ-Fachkraft die Qualifikation eines Hochschulstudiums der Sozialen Arbeit /Sozialpädagogik oder Kindheitspädagogin besitzt
- die KiTZ-Fachkraft nicht im Anstellungsschlüssel der Kindertageseinrichtung aufgeführt wird.

### **Hinweise zur Umsetzung der „Profilbildenden Angebote“**

Die zusätzlichen sozialraumorientierten Angebote sind auf die Bedarfslagen der Familien vor Ort abgestimmt und decken den ermittelten Bedarf aus dem Sozialraumanalysebogen ab. Alle Angebote sind für die Familien und Kinder kostenfrei anzubieten. Die Angebote sollten an Orten stattfinden, die der Lebenswelt der Kinder und Familien entsprechen, um einen möglichst niederschweligen Zugang zu ermöglichen. **Für den Erhalt der Förderung fließt mindestens 60 % der Wochenarbeitszeit in die Entwicklung, Umsetzung und Dokumentation der „Profilbildenden Angebote“ und die fachliche Beratung und Begleitung von Personensorgeberechtigten, sowie Familienangehörige im Sinne einer bildungsorientierten und unterstützenden Familienarbeit.**

**Es sind mindestens zwei feststehende wöchentliche Angebote durchzuführen.**

Die Angebote sind über Angebotssteckbriefe einzureichen und jährlich über einen Jahresbericht zu evaluieren. Für jedes Angebot ist ein entsprechender Angebotssteckbrief **spätestens zwei Wochen vor Angebotsstart** bei der Fachstelle KiTZ per Mail an [fb.kitz.kita.rbs@muenchen.de](mailto:fb.kitz.kita.rbs@muenchen.de) einzureichen. Die Evaluation der Angebote erfolgt über einen jährlichen Bericht.



## **Anleitung zur Dokumentation der Teilnehmerzahlen:**

Hier gilt es die Art der Angebote zu unterscheiden:

### **1. Stadtteilstefte und Flohmärkte**

Hier können keine genauen TN-Zahlen gegeben werden beziehungsweise eine Differenzierung der Zielgruppe in extern und intern festgelegt werden.

Gerne kann hier mit ungefähren Zahlen gearbeitet werden

### **2. Geschlossene Gruppen**

Bei Gruppen mit begrenzter TN-Zahl oder einer festen Gruppe sind die Familien anzugeben, die am Angebot teilnehmen. Sollten neue Familien dazu kommen werden diese mitberücksichtigt und eine Durchschnittliche TN-Zahl für das Jahr angegeben.

Beispiel Krabbelgruppe:

Es gibt fünf Plätze für die Krabbelgruppe, diese werden auch immer von Familien belegt.

Es gibt einen Wechsel bei den Familien, dies kann wie folgt dokumentiert werden:

Eine Krabbelgruppe mit fünf Plätzen, innerhalb eines Jahres wurden 20 Familien erreicht. Es spielt dabei keine Rolle, wie häufig eine Familie anwesend war.

### **3. Offene Spielgruppen**

Auch hier kann mit durchschnittlichen TN-Zahlen gearbeitet werden. Als Beispiel ein Elterncafé:

Es finden 10 Termine im Jahr statt insgesamt haben 50 Familien teilgenommen, dies entspricht einer durchschnittlichen TN-Zahl von 5 Familien.



## Jahresbericht über die Arbeitsschwerpunkte und zusätzlichen profilbildenden Angebote in KinderTagesZentren für das Förderjahr

### I. Träger- und Einrichtungsdaten

Name des/der Trägers*in:	
Adresse der Einrichtung: Straße Hausnummer PLZ Ort	
Einrichtungsart:	Kinderkrippe Kindergarten Hort Haus für Kinder
Erstelldatum:	

### II KiTZ Förderung – Arbeitsschwerpunkte:

Bitte stellen Sie die Umsetzung und die erreichten Ziele für die folgenden Arbeitsschwerpunkte im Förderzeitraum dar. Bitte geben Sie zu jedem Arbeitsschwerpunkt die prozentuale Gewichtung im Verhältnis zu einer Vollzeitstelle an.

1. Fachliche Beratung und Begleitung von Personensorgeberechtigten, sowie Familienangehörige im Sinne einer bildungsorientierten und unterstützenden Familienarbeit
2. Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen der zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit
3. Kooperation- und Schnittstellenarbeit
4. Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des KinderTagesZentrums im Hinblick auf die Leitlinien und Qualitätsbausteine der Rahmenkonzeption

<b>Arbeitsschwerpunkt: Fachliche Beratung und Begleitung von Personensorgeberechtigten, sowie Familienangehörige im Sinne einer bildungsorientierten und unterstützenden Familienarbeit</b>	
Prozentualer Anteil der Arbeitszeit:	
Beschreibung der Umsetzung:	
Erreichte Ziele:	
Anzahl der Beratungen und Beratungsprozesse: (Beratungsprozesse können auch mehrere Beratungsgespräche beinhalten z. B. 100 Einzelberatungen und 30 Prozesse a ca. 5 Termine)	Anzahl der Beratungen  Anzahl der Beratungsprozesse
Welche Beratungsthemen/ Formen wurden angefragt?	Beratung zum frühkindlichen Bildungssystem Kita-finder+ Anmeldung Beratung zu Kita-Platz Gebühren Beratung zu Erziehungsfragen Hausbesuche Sonstiges, und zwar
An welche Fachstellen wurden die Familien	Kindertagesbetreuung – Anzahl der Vermittlungen, wenn bekannt Spielgruppen - Anzahl der Vermittlungen, wenn bekannt

verwiesen/weitervermittelt?	BSA Erziehungsberatung Frühe Hilfen Sonstiges, und zwar
-----------------------------	--

<b>Arbeitsschwerpunkt: Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen der zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Prozentualer Anteil der Arbeitszeit:	
Beschreibung der Umsetzung:	
Erreichte Ziele:	

<b>Arbeitsschwerpunkt: Kooperation- und Schnittstellenarbeit:</b>	
Prozentualer Anteil der Arbeitszeit:	
Beschreibung der Umsetzung:	
Erreichte Ziele:	

Beschreibung neuer Netzwerke- und Kooperationsbeziehungen im vergangenen Förderjahr	
---	--

<b>Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des KinderTagesZentrums im Hinblick auf die Leitlinien und Qualitätsbausteine der Rahmenkonzeption. (z.B. Konzeptentwicklung, Projekte in Zusammenarbeit mit der Integrationsfachkraft, Tauschbörsen, Begleitung von Transitionen etc.)</b>	
Prozentualer Anteil der Arbeitszeit:	
Beschreibung der Umsetzung:	
Erreichte Ziele:	

### III. Umsetzung der profilbildenden Angebote aus den vier Angebotstypen:

Die zusätzlichen sozialraumorientierten Angebote sind auf die Bedarfslagen der Familien vor Ort abgestimmt und decken den ermittelten Bedarf aus dem Sozialraumanalysebogen ab. Alle Angebote sind für die Familien und Kinder kostenfrei anzubieten. Die Angebote sollten an Orten stattfinden, die der Lebenswelt der Kinder und Familien entsprechen, um einen möglichst niederschweligen Zugang zu ermöglichen. **Für den Erhalt der Förderung fließt mindestens 60 % der Wochenarbeitszeit in die Entwicklung, Umsetzung und Dokumentation der „Profilbildenden Angebote“ und die fachliche Beratung und Begleitung von Personensorgeberechtigten, sowie Familienangehörige im Sinne einer bildungsorientierten und unterstützenden Familienarbeit.**

**Es sind mindestens zwei feststehende wöchentliche Angebote durchzuführen.**

(Es wird für jedes Angebot eine angemessene Zeit für die Konzipierung und Dokumentation berücksichtigt.)

Titel des Angebots: (bitte befüllen Sie für jedes Projekt/Maßnahme eine eigene Vorlage)	
Angebotstyp:	
Das Projekt/Maßnahme wurde durchgeführt	Ja, weiter mit Angebotsbericht, Nein, weiter mit Begründung,

**Angebotsbericht:**

	<b>Durchführung / Evaluation des Angebots</b>	<b>Kurze Begründung bei Abweichung zur Planung</b>
Projektstart, Laufzeit/Dauer	Wie im Angebotssteckbrief: Ja Nein	bis
Häufigkeit:	Wie im Angebotssteckbrief: Ja Nein	
Beteiligte Kooperationspartner	Wie im Angebotssteckbrief: Ja Nein	
Zielgruppe (Anzahl der erreichten Kinder/ Projekt-TN*innen)	Wie im Angebotssteckbrief: Ja Nein	Kinder ohne Kita-Platz aus dem Sozialraum Anzahl der Teilnehmer*innen: Erwachsene aus dem Sozialraum Anzahl der Teilnehmer*innen: Kinder aus dem KiTZ-Standort Anzahl der Teilnehmer*innen: Erwachsene aus dem KiTZ-Standort Anzahl der Teilnehmer*innen: Sonstige Teilnehmer*innen, und zwar

Bedarf, der durch das Angebot gedeckt wurde	Wie im Angebotssteckbrief: Ja Nein												
Woran machen Sie fest, dass die gesteckten Ziele erreicht wurden? (Merkmale der Zielerreichung)													
Sachkosten für das Angebot:	Wie im Angebotssteckbrief: Ja Nein	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="1070 603 1762 639">Kostenart</th> <th data-bbox="1769 603 2011 639">Kosten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="1070 644 1762 681"></td> <td data-bbox="1769 644 2011 681"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="1070 686 1762 722"></td> <td data-bbox="1769 686 2011 722"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="1070 727 1762 764"></td> <td data-bbox="1769 727 2011 764"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="1070 769 1762 805"></td> <td data-bbox="1769 769 2011 805"></td> </tr> </tbody> </table>	Kostenart	Kosten									
Kostenart	Kosten												

**Begründung, wenn Projekt/Maßnahme nicht durchgeführt wurde:**

--

